

An den  
 Vorsitzenden des Ausschusses  
 Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen  
 Herrn Winrich Granitzka

Rathaus · 50667 Köln  
 Fon 0221. 221-23830  
 Fax 0221. 221-23833  
 fdp-fraktion@stadt-koeln.de  
[www.fdp-koeln.de](http://www.fdp-koeln.de)

Herrn  
 Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 14.10.2010

**AN/1760/2010**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales	15.11.2010

**Neuer Bußgeldkatalog**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
 sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die FDP-Fraktion bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen zu setzen.

Durch den Ratsbeschluss „Sicheres und sauberes Köln“ am 07.10.2010 sind höhere Buß- und Verwarngelder in Köln eingeführt worden, um durch Abschreckung und Prävention das Stadtbild zu verbessern.

Die FDP-Fraktion nimmt dies zum Anlass für folgende Fragen:

1. Welche und wie viele Ordnungswidrigkeiten wurden in den letzten fünf Jahren mit Buß- und Verwarngeldern in Köln belegt?
2. Wie hoch waren die Einnahmen pro Jahr aus den Buß- und Verwarngeldern in den letzten fünf Jahren, welche Tatbestände bringen welche Einnahmen und wie hoch ist deren jeweiliger Anteil an den Gesamteinnahmen?
3. Mit wie vielen Fällen für die einzelnen Ordnungswidrigkeiten rechnet die Verwaltung in den kommenden zwei Jahren und wie will sie im Sinne von mehr Sicherheit und Sauberkeit eine höhere Aufklärungsquote erreichen?

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
 Ulrich Breite

Fraktionsgeschäftsführer